



**Mittwoch, 2.12.2009 | 15.30 Uhr**  
 Freie Altenarbeit Göttingen e.V. | Am Goldgraben 14

**Erzählcafé: Wie sicher fühle ich mich?**

Oft wird unterstellt, dass ältere Menschen sich in besonderem Maße gefährdet fühlen. Aber wie ist es tatsächlich? Wie sicher fühlen sich gerade ältere Frauen und wie stark bestimmt die Furcht vor Kriminalität und Gewalt ihre Lebensgestaltung? Wir sprechen über Sicherheitsgefühle und Sicherheitslagen und Möglichkeiten des Umgangs damit. Erzählerinnen und Vertreterinnen der Polizei sprechen zum Sicherheitsempfinden älterer Frauen.

*In Kooperation mit der Freien Altenarbeit Göttingen.*



**Donnerstag, 10. Dezember 2009**  
**12.00 - 18.00 Uhr**  
 Frauen-Notruf e.V. | Kurze-Geismar Str. 43

**TAG DER OFFENEN TÜR  
 im Frauen-Notruf e.V. – Beratungs- und Fachzentrum sexuelle und häusliche Gewalt**

Wie sieht eigentlich eine Gewaltberatungsstelle von innen aus? Was befindet sich in einem Präventionskoffer? Wie funktioniert pro-aktive Beratung und was genau macht denn die neue Kinder- und Jugendberatung Phoenix?

In den offenen Räumen des Frauen-Notrufs können sich Besucherinnen und Besucher anhand praktischer Beispiele diese und viele andere Fragen beantworten lassen. Für Kaffee, Saft und Kuchen ist gesorgt. Die Mitarbeiterinnen des Beratungs- und Fachzentrums freuen sich auf Ihren Besuch!

**frei leben  
 ohne gewalt**



Im

**FRAUENFORUM GÖTTINGEN**

arbeiten mit:

- ▶ Arbeitskreis »Frauen und Erwerbstätigkeit«
- ▶ Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
- ▶ Bündnis 90 / Die Grünen
- ▶ BPW – Business and Professional Women – Germany Club Göttingen e.V.
- ▶ DGB Region Südniedersachsen – Harz
- ▶ Frauenbüros von ...
  - ... Stadt Göttingen
  - ... Gemeinde Rosdorf
  - ... Universität Göttingen
- ▶ Frauengesundheitszentrum e.V.
- ▶ Frauenhaus Göttingen e.V.
- ▶ Frauen-Notruf e.V.
- ▶ Frauenunion – Stadtverband Göttingen
- ▶ Frauenzimmer e.V.
- ▶ IG Metall Göttingen
- ▶ Integrationsrat Göttingen
- ▶ ISIS e.V.
- ▶ Kore e.V.
- ▶ Opferhilfebüro Göttingen
- ▶ Pro Familia e.V.
- ▶ Therapeutische Frauenberatung e.V.
- ▶ Unabhängige afghanische Frauen
- ▶ ver.di Südniedersachsen

[www.frauenforum-goettingen.de](http://www.frauenforum-goettingen.de)  
[info@frauenforum-goettingen.de](mailto:info@frauenforum-goettingen.de)

**Kontakt und Information:**  
 Frauenbüro der Stadt Göttingen  
 Hiroshimaplatz 1-4 | 37083 Göttingen  
 Tel.: 05 51 / 400 - 33 05  
 Fax: 05 51 / 400 - 28 87  
 Mail: [frauenbuero@goettingen.de](mailto:frauenbuero@goettingen.de)



satzwerk:göttingen

**frei leben**



**ohne gewalt**  
© TERRE DES FEMMES e.V.

**Veranstaltungsprogramm  
 14.11. – 10.12.2009  
 zum Internationalen Tag  
 »Nein zu Gewalt an Frauen!«**

**FRAUENFORUM GÖTTINGEN**

# frei leben

Der Gedenktag

## »NEIN zu Gewalt an Frauen!«

Der 25. November ist der Internationale Tag »NEIN zu Gewalt an Frauen!«. Dieser Gedenktag geht zurück auf den Tod der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst gefoltert, vergewaltigt und ermordet wurden. Sie waren im Untergrund tätig und hatten sich in diesem Zusammenhang an Aktivitäten gegen den tyrannischen Diktator Trujillo beteiligt.

Lateinamerikanische und karibische Feministinnen haben deshalb 1981 den 25. November als internationalen Gedenktag an die Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen ausgerufen.

Seit 2001 beteiligt sich das FRAUENFORUM GÖTTINGEN an der von Terre des Femmes initiierten bundesweiten Fahnenaktion »Frei leben – ohne Gewalt« und organisiert ein Veranstaltungsprogramm rund um den Internationalen Tag »Nein zu Gewalt gegen Frauen!«.



# ohne gewalt



Samstag, 14. November 2009 | 19.30 Uhr  
Café Kabale | Geismar Landstr. 19

### Vergewaltiger – Lisbeth kriegt dich! Gewalt gegen Frauen als Thema von Stieg Larssons »Verblendung«

**Diskussion im Anschluss an den Film** (den das Kino Lumière um 17.00 Uhr zeigt).

Gewalt gegen Frauen ist ein übliches Thema von Krimis. Besonders erfolgreich wird es von Stieg Larsson behandelt.

Seine Heldin Lisbeth Salander ist tough, gepierct, autonom, ab und zu lesbisch, eine begnadete Hackerin und wurde vergewaltigt. Sie rächt sich an dem Täter und kämpft erfolgreich gegen »die Männer, die Frauen hassen«.

Ein Massenpublikum hat diese Darstellung einer Frau, die Gewalt erfährt und sich wehrt, gelesen oder im Kino gesehen. Trägt »Verblendung« dazu bei, für das Thema zu sensibilisieren? Oder ist es voyeuristisch und stellt zu oft Gewalt explizit dar? Welche Wirkungen auf die Debatte um sexualisierte Gewalt können davon ausgehen?

Über diese und andere Fragen lädt das Frauenforum zur Diskussion ein.

*In Zusammenarbeit mit dem Kino Lumière und dem Café Kabale.*



Montag, 23. November 2009 | 17.00 Uhr  
Freie Altenarbeit Göttingen e.V. | Am Goldgraben 14

### Inwieweit sind ältere Frauen von Kriminalität betroffen?

Ist das höhere Alter eher ein »sicherer Hafen« oder eine »gefährliche Zone«? Was wissen wir über die tatsächliche Gefährdungslage von älteren Menschen? Was lässt sich über die besondere Situation pflegebedürftiger Menschen sagen? Zu diesen Fra-

gen werden die Befunde einer aktuellen vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Studie vorgestellt.

Vortrag: Barbara Nägele, zoom Göttingen

*In Kooperation mit der Freien Altenarbeit Göttingen.*



Mittwoch, 25. November 2009  
12.00 - 18.00 Uhr  
Fußgängerzone/Jacobikirche

### Aktionen und Informationen des Göttinger Frauenforums zum Internationalen Tag »Nein zu Gewalt gegen Frauen«



Mittwoch, 25. November 2009 | 20.00 Uhr  
Apex | Burgstr. 46

### 25. November: der internationale Aktionstag »NEIN zu Gewalt an Frauen!« – Informationen von Terre des Femmes und Lesung mit Julia Hansen

Vor knapp dreißig Jahren wurde der Aktionstag durch lateinamerikanische Feministinnen initiiert. Er geht zurück auf den Kampf der drei Schwestern Mirabal gegen den Diktator Trujillo in der Dominikanischen Republik. Am 25. November 1960 wurden sie vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet. Der Kampf der Mirabal-Schwester für Frauenrechte und gegen Gewalt soll mit dem Gedenk- und Aktionstag international fortgesetzt werden.

Zu Geschichte und Gegenwart des Aktionstages wird eine Referentin von Terre des Femmes informieren.

Einen literarischen Einblick in das Leben und den Kampf der Schwestern Mirabal wird Julia Hansen geben, die aus dem Roman »Zeit der Schmetterlinge« liest.

*Eine Veranstaltung des Frauenforums mit freundlicher Unterstützung durch den DGB Südniedersachsen-Harz.*